

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

18.4.1867 (No. 107)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Donnerstag den 18. April

1867.

## Bekanntmachung.

Nr. 8079. Die bessere Einrichtung der unterirdischen Abzugsdohlen dahier betreffend.

Der Gemeinderath hier beabsichtigt, die Erbauung einer Schleuse im Steinschiffkanal vor dem Durlacherthor, unter Beseitigung der seither bei der sogenannten Insel angebrachten Stellfalle. Die Akten und Pläne zu diesem Unternehmen, das den Zweck einer besseren Reinigung der unterirdischen Dohlen hat, liegen während 14 Tagen in der Gemeinderathskanzlei auf. Etwaige Einsprachen sind in dieser Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich beim Gemeinderath oder hier anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 15. April 1867.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

## Dankagung.

Liebesgaben: Von Ungenannt für einen Confirmanden 1 fl.; von C. R. H. für eine arme Wittve 30 fr.; von B. Sch. Beitrag für die hiesige kirchliche Baukasse 1 fl. Herzlichen Dank.

K. W. Doll.

## Landesgewerbehalle.

Donnerstag den 25. April, Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

zweite wissenschaftliche

## Abend-Unterhaltung

im Gebiete der Physik und Chemie mit den großartigsten Experimenten und erläuterten Vorträgen, sowie Darstellung des

## elektrischen Lichtes,

vermittelt einer galvanischen Batterie von 100 Elementen.

Einlasskarten a 30 fr., für einen nummerirten Stuhl à 1 fl., sind beim Diener der Landesgewerbehalle und Abends an der Kasse zu haben.

Zu dieser sowohl für Herren und Damen, wie auch für die Jugend höchst interessanten und lehrreichen Abend-Unterhaltung ladet ergebenst ein

Dir. Garth aus Berlin.

## Gant-Edikt.

Nr. 9796. Ueber den Nachlaß der Wittve des Großh. Oberarztes Anton Herbert, Sophie geb. Engel, von hier haben wir Gant erkannt und es wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Sonntag den 11. Mai d. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angefügten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten. Zu derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagfahrt einen wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einhandlungen zu bestellen, welche nach den Befehlen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen

und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 12. April 1867.

Großh. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

## Lieferungsvergebung.

3.2. Die unterzeichnete Stelle hat nachgenannte Gegenstände auf dem Commissionswege in Lieferung zu geben:

### I. Sattler-Arbeiten.

1209 verschiedene Halstern und Zaumzeuge,  
3000 " Sattelzeuggegenstände,  
495 " Zuggeschirr-Bestandtheile,  
1074 " Feldrequisiten.

### II. Seiler-Arbeiten.

1909 Feldhalfterstricke,  
1297 Fouragirstricke,  
1200 Ellen Stallgurten,  
794 Campirstricke.

### III. Sonstige Gegenstände.

994 Fouragesäcke,  
1183 Mundfäcke.

Muster und Lieferungsbedingungen können von heute an auf diesseitigem Bureau eingesehen werden und es müssen die schriftlichen Angebote bis zum 27. April d. J., Morgens 9 Uhr, anber eingereicht sein.

Karlsruhe, den 16. April 1867.

Großh. Bad. Zeughausdirektion.

## Bekanntmachung.

2.2. Montag den 29. April d. J., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Hofe des diesseitigen Direktionsgebäudes die abgängigen Brief- und Fahrpostkarten, Landpostausweise, Stundenzettel, Eisenbahngüterrechnungen und Güterfrachtkarten u. einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Die Bekanntgabe der Steigerungsbedingungen erfolgt unmittelbar vor Beginn der Versteigerung.

Karlsruhe, den 16. April 1867.

Rechnungs-Revision der Direction der Großh. Verkehrsanstalten.

## Durlach.

## Verlegung des Viehmarktes betreffend.

Der auf Donnerstag den 25. April d. J. fallende hiesige Viehmarkt wird wegen eintretenden israelitischen Feiertagen auf

Montag den 29. April d. J.

verlegt. Wir machen dieses mit dem Bemerkten bekannt, daß zu gleicher Zeit ein

## Farrenmarkt

hier stattfindet, wobei nach einer Mittheilung des landwirthschaftlichen Vereins Prämien bis zum Betrag von 40 fl. für die vorzüglichsten verkäuflichen Rindsfarren ausgesetzt sind und Transportvergütungen von 15 fr. per Wegstunde stattfinden.

Wir laden zu recht zahlreicher Betheiligung zu diesem Marke ein.

Durlach, den 15. April 1867.

Gemeinderath.

Bleidorn.

Siegrist.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Amalienstraße Nr. 57 ist wegen Wegzug auf den 23. April oder 23. Juli eine Parterrewohnung zu vermieten, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Antheil am Waschhaus u. s. w. Näheres Langestraße Nr. 144 im Laden.

2.1. Bahnhofstraße Nr. 12 ist auf 23. Juli eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speisekammer, Magdkammer, Antheil am Waschhaus, Bleich- und Trockenplatz an eine stille Familie zu vermieten. Näheres parterre.

\* Blumenstraße Nr. 2 ist der zweite Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller u.

2.1. Herrenstraße (kleine) Nr. 13 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u., sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

6.3. Langestraße Nr. 97 ist im Vorderhaus eine Wohnung, bestehend in 2 oder auch 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher, an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist die Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, worunter 1 Salon, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speicherkammern auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

3.1. Langestraße Nr. 213 ist der 2te Stock, bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden und den übrigen Erfordernissen, mit oder ohne Stallung und Remise, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu ebener Erde.

—11. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluss und Gasheizung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderm Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Jähringerstraße Nr. 68 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, zu vermieten und kann auf 23. Juli bezogen werden.

\*2.2. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 23. Juli, bestehend in 4 Zimmern und 2 Mansardenzimmern mit sonstigem Zugehör, zu vermieten.

\*2.2. Zirkel (innerer) Nr. 3 ist im ersten Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Mansardenzimmer mit sonstigem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Zirkel (innerer) Nr. 17 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten: die eine im zweiten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen, die andere im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und den übrigen Erfordernissen. Zu erfragen im untern Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

—1. Langestraße Nr. 137 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich zu vermieten.

**Haus zu vermieten.**

2.1. Ein zweistödiges Wohnhaus, Ecke der Stephanien- und Hirschstraße, modern eingerichtete Herrschafts-Wohnung, enthaltend 17 Zimmer, worunter 2 Salons und 6 Mansardenzimmer, ist im Ganzen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 22 im Laden.

**Wohnungen zu vermieten.**

\*3.2. In dem neu erbauten Hause an der Kriegsstraße, zunächst dem Mühlburgerthor, neben Gärtner Eisinger ist der erste und zweite

Stock mit je 5 Zimmern, Küche u. auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 3.

\*3.2. Eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher, Magd- und Waschkammer und großem Hof zum Waschtrocknen ist sogleich beziehbar zu vermieten: im Hause Nr. 6 vor dem Mühlburgerthor.

2.1. Auf den 23. Juli ist eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkoven, Küche, verrohrter Mansarde, 2 Kellern, Anteil am Waschkhaus und Trockenspeicher, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

**Ein hübsch möbliertes Zimmer** ist zu vermieten vor dem Mühlburgerthor Nr. 3 (neben dem Bahnhof). 3.3.

**Zimmer zu vermieten.**

—7. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.2. Waldhornstraße Nr. 31 sind im zweiten Stock 2 Zimmer, beide auf die Straße gehend, auf 23. Juli zu vermieten.

\*3.2. Ein großes Zimmer mit Balkon ist innerer Zirkel Nr. 24 im dritten Stock zu vermieten.

\*2.1. Leopoldstraße Nr. 11 ist im zweiten Stock ein schönes, unmöbliertes Zimmer, Aussicht in die Gärten, an ein solides Frauenzimmer billig zu vermieten.

2.1. Amalienstraße Nr. 2 sind im zweiten Stock des Hintergebäudes zwei ineinandergelagerte Zimmer auf 1. Mai oder 1. Juni monatweise an eine ältere Person zu vermieten.

\*3.1. In der Langenstraße Nr. 193, im 3. Stock rechts, sind ein oder zwei möblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kreuzstraße Nr. 18 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

\* N. B. Nr. 2801. **Zimmervermietung.** Sogleich oder auf 1. Mai ist in Mitte hiesiger Stadt (nahe dem Museumsgarten) ein elegant möbliertes Wohnzimmer nebst Schlafzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

\* N. B. Nr. 2626. **Vermietung.** Auf 23. April sind ohne Möbel zwei nach der Straße gehende Zimmer im untern Stock, sodann Dienerzimmer nebst Pferdestall und Heuspeicher, in der Nähe hiesiger Infanteriekaserne, zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Ein Stall**

zu 4 Pferden mit Remise und Burschenkammer ist zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 11.

**Wohnungsgesuche.**

\* Es wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Werkstätte auf den 23. Juli ge-

sucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. H. abzugeben.

\*3.1. Es wird eine Wohnung nebst Werkstätte, für einen Schreiner geeignet, zu mieten gesucht. Wer eine solche zu vermieten hat, wolle seine Adresse bei Schreinermeister Ebelcke, Jähringerstraße Nr. 46, abgeben.

\* **Zimmergesuch.** Wer in der Nähe des Theaters, der Botanik oder äußern Zirkels ein geräumiges, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten hat, wolle seine Adresse ohne Bezug zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

**Bermischte Nachrichten.**

\* **[Dienstangebote.]** In ein Gasthaus werden ein Kellermädchen und ein Hausmädchen sogleich oder auf Ostern gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 21.

\* **[Dienstangebot.]** Ein braves Mädchen wird in eine Wirtschaft gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 3.

\* **[Dienstangebot.]** Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen und stricken kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 8 parterre links.

\* **[Dienstangebot.]** Ein gewandtes Kellermädchen wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 37.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches noch nie gebirt hat, wünscht auf Ostern oder sogleich eine Stelle in den häuslichen Arbeiten oder als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen, etwas nähen und bügeln kann, auch gut mit Kindern umzugehen versteht und empfohlen wird, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang Lindenstraße.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 20.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein junges, bescheidenes Mädchen, welches etwas kochen, nähen, waschen und pugen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sowie sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 7.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie in den häuslichen Geschäften erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder in der Küche zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 41.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wie von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 34.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein sitzames Mädchen, welches etwas kochen, waschen und pugen kann, sich auch sonst den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern einen Dienst. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 34 im untern Stock.

**Ein Monatmädchen** wird gesucht: Rondelplog Nr. 24.

### Köchin-Gesuch.

\* Eine Herrschaft in Pforzheim sucht auf Ostern eine tüchtige Köchin von gesetztem Alter. Näheres Langestraße Nr. 143 im 2. Laden.

### Lehrlinge-Gesuche.

\* 2.2. Ein junger, gesitteter Mensch, welcher die Gärtnerei gründlich erlernen will, kann in die Lehre treten bei

**C. Niegel**, Kunst- und Handlungsgärtner, Müppurrer Chaussee Nr. 22.

\* 3.1. Bei Unterzeichnetem wird sogleich ein gesitteter junger Mann in die Lehre gesucht.

**Karl Sulzer**, Mechaniker, Herrenstraße Nr. 7.

### Stelleanträge.

\* 2.2. Im Darmstädter Hof wird auf 15. Mai ein solider, junger Mann als Kellner gesucht.

2.2. Eine tüchtige **Gasthofköchin** und ein angehender **Kellner** werden sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine zuverlässige Person findet zur Abwartung eines Kindes den Tag über einen Platz. Näheres bei Bergolder Sch ubert, Adlerstraße.

### Stellengesuche.

Eine **gesunde Schenkamme**, welche wegen Abgewöhnen eines Kindes entlassen wird, sucht eine Stelle; dieselbe ist sehr zu empfehlen und kann sogleich oder später eintreten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 7 im unteren Stock.

\* Ein braves Mädchen aus guter Familie, welches das Weisnähen, Bügeln, Kleidermachen und Frisiren erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 6 a im Hinterhaus. — Auch sind daselbst Nachtigallen-Käfige und Fallen zu verkaufen.

Vor mehreren Tagen blieb in unserm Magazin ein **Regenschirm** stehen.  
**A. Winter & Sohn**, Friedrichsplatz Nr. 6.

### Hausverkauf.

2.1. Der Unterzeichnete beabsichtigt, sein in der Langenstraße Nr. 78, neben dem Englischen Hof, am Marktplatz gelegenes Haus zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner höchst vortheilhaftesten Lage wegen sowohl zu einem **Waa- rengeschäft** als auch namentlich zu einem **Café-Restaurant**. Das Nähere bei **Emil Winter**, Friedrichsplatz Nr. 6.

### Flaschen-Verkauf.

Madeiraflaschen à 3 fr. per Stück und Champagnerflaschen à 5 fr. per Stück werden verkauft: Langestraße Nr. 155.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein **Küchenschrank**, mehrere **Tische**, **Stühle** und ein **Vogelkäfig** werden verkauft. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Ein Quantum **Buchdruckerschriften**, größtentheils ganz neu, nebst **Etuis** und messingnenem **Seckfäßchen**, zum Eindrucken von **Etiquetten** sehr geeignet, ist billig zu verkaufen und einzusehen bei Herrn **Conradin Haugel**.

### 2.2. Dezimalwaage

von 5 Centner Tragkraft, wenn auch etwas gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haßner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

### Kaufgesuch.

\* Wer ein **Kinderkorbwägelchen** zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Anzeige.

— 30. Unterzeichneter verkauft und kauft: **Gold**, **Silber**, **Waffen**, **Herren- und Frauenkleider**, **Betten**, **Wäsche**, **Möbel**, **Manufaktur**, und zahlt die besten Preise.  
**Liebmann A. Ettlinger**, Ritterstraße Nr. 12.

### Anzeige.

— 5. Langestraße Nr. 18 werden fortwährend angekauft: **Gold**, **Silber**, alle Arten **Waffen**, **Möbel**, **Betten**, **Kleider**, **Wäsche** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, und zahlt die höchsten Preise  
**J. Etzheimer**.

### Unterrichts-Empfehlung.

6.6. Von einem Frauenzimmer dahier, welches noch über einige Stunden des Tages verfügen kann, wird inner- und außerhalb ihrer Wohnung **gründlich grammatischer deutscher u. französischer Sprach- und Elementarunterricht**, sowie auch gründlich **theoretischer und praktischer Klavierunterricht** erteilt. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

### Theilnehmergesuch.

Ein junger Mann, welcher französisch spricht, sucht einen Teilnehmer zur Conversation und Correspondenz. Unterrichtsstunde von 1 bis 2 Uhr Mittags. Näheres bei Herrn **Laffon**, Kreuzstraße Nr. 1a.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Anzeige.

Zahnarzt **C. Deimling** ist von heute an bis zum 24. d. M. verreist.

2.2. **C. Arleth**, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— frisch gewässerten und gesalzenen **Laberdan**, — frisch ger. **Bückinge** zum Rohessen und Braten à 2 fr. u. c.

### Donnerstag frische Schellfische,

von denen eine große Partie auf die Feiertage eintrifft bei

**C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

**Frischgewässerten Laberdan**, Sardellen, Sardines à l'huile, Thunfisch, Mired-Bickles, Cayenne-Pepper, engl. Fisch-Saucen, Trüffel, Champignons, Erbsen und Bohnen in Büchsen, Maccaroni, Spargeln, Wertheimer und Wiener Würste empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Recht ital. Maccaroni**, extrafeine Suppen- und Gemüsenudeln, Suppenteig, vorzügliche **türkische Pflaumen**, **Bordeaux-Pflaumen**, **Bamberger Zwetschgen**, geschälte **Äpfel**, **Birnen**, **Kirschen**, **Heidelbeere** u. empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

2.2. Täglich frisch **gebraunten Kaffee**, feinste Mischung, bei **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

12.7. **Heute frischgebraunten Kaffee** empfiehlt **B. E. Schwaab**, Spitalstraße Nr. 7.

**Feinstes Blumkornmehl**, feingesteibten Zucker, Rosinen, feinsten Ceylonzimmt u. c., feinste **Zwetschgen**, geschälte **Äpfel**, **Brüneln** und **Bordeaux-Pflaumen** empfiehlt **Ph. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

**Frisch gewässerte Stockfische** in seit Jahren bekannter vorzüglicher Güte sind heute und morgen zu haben bei **Friedrich Waisch**, Ludwigplatz Nr. 55 b. **Max Waisch**, — 18. Durlacherthorstraße Nr. 46.

2.2. **Stockfische**, nach **C. J. Mallebrein'scher** Art gewässert, empfiehlt heute Donnerstag **Louis Dörflinger**, Ecke der kl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.

**Auf heute und morgen Stockfische**, frischgewässerte, schön weiß, empfiehlt **J. Schnappinger**, 2.1. Adlerstraße Nr. 13.

**Frisch gewäss. Laberdan** empfiehlt **Michael Hirsch**, Kreuzstraße Nr. 3.

\* **Stockfische,**

frisch gewässerte, bei  
**Fried. Schmidt,**  
Ecke der Jähringer- und Durlacherthorstraße.

**Feinste weiße und gelbe  
Fadennudeln**

für Suppen,  
ausgezeichnete **Gemüsenudeln**, ächte  
italienische **Maccaroni** und italienischen  
**Suppenteig** empfiehlt

**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**C. F. Dollmätich Sohn,**

beim Marktplatz,  
empfehlte vorzügliche **Münchener Sup-  
pennudeln**, italienische **Maccaroni**,  
deutschen und ostindischen **Sago**, italienische  
**Brünellen**, schöne dünne **Zwetschgen**,  
ächten **Emmenthaler** (Schweizer-)  
**Käs**, bestes **Alpenbuttereschmalz** und  
feinstes **Oliven-Speise-Öel**.

**Zwetschgen, türkische,**

sehr süß und fleischig, feine wie breite Nudeln  
empfehlte zu den billigsten Preisen  
2.2. **Albert Salzer.**

**Schalenmandeln,**

ächte **Prinzesmandeln** mit zarter Hülse, zu bil-  
ligem Preis empfiehlt  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz Nr. 30.

**Münchener Bock**

3.2. **Donnerstag und Freitag,**  
ebenso  
ein feines **Münchener Winterbier**  
bei **C. Däschner.**

**Sommer-Lagerbier**

aus der **Mainzer Aktienbrauerei**,  
nach **Wiener Art** gebraut, ist einge-  
troffen bei  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Flaschenbier**

aus der **Freih. v. Seldeneck'schen Brauerei**  
per Flasche 6 fr. bei  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz Nr. 30.

7.5. **Osterlämmer**

in bekannter Güte von feinem Biscuit zu  
verschiedenen Preisen täglich frisch vor-  
rätzig. Dieselben von Kugelhopfmasse  
auf gefällige Bestellung empfiehlt  
**W. Ebersberger,** Conditior,  
Kronenstraße Nr. 50 und H. Herrenstraße Nr. 20.

**Osterfladen,**

24, 36, 48 fr., wie auch im Anschnitt  
(von 11 Uhr an) empfiehlt

**Louis Kaufmann,** Conditior,  
Ludwigsplatz Nr. 59.  
3.1.

**Berl-Sago,**

grob Korn, empfiehlt bestens  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz Nr. 30.

**Löwen-Apotheke zu Karlsruhe**

Langestrasse Nr. 72,

**Niederlage**

**künstlicher Mineralwasser**

von  
vorzüglicher Fabrikation:  
**Sodawasser,**  
**Selterswasser,**  
**Saidschützer Bitterwasser**  
und andere.

**Syphons** in frischer Füllung im-  
mer vorrätzig. 3.3.

**Kirchen- und Confirmanden-  
kerzen**

empfehlte in ausgezeichneter Qualität  
**Conradin Haagel,**  
Großh. Hoflieferant.  
2.2.

**Kirchen- und Confirmanden-  
kerzen**

empfehlte  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

3.3. **Paraffin-Kerzen**

in schönster brillanter Waare, vollgewichtige  
ein Pfund Pakete 6r und 8r à 36 fr. bei  
**Karl Hauser,**  
Ecke der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

**Cigarren**

in abgelagerter Waare  
empfehlte **Ludwig Luder,**  
Waldstraße Nr. 49.  
—16.

**Eine sehr feine Bremer Cigarre  
(Tip-Top)**

empfehlte  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz Nr. 30.

4.1. Eine reiche Auswahl gut gelager-  
ter **Cigarren** nebst verschiedenen Sorten  
**Tabake** und ächte **Meerschamwaa-  
ren** empfiehlt

**H. Helm,**  
Langestrasse Nr. 92,  
im Hause des Herrn Friseurs Kiefer.

Wieder eingetroffen:

**Cachou von Bologna,**  
die Schachtel à 30 fr.,

**Prince Albert's Cachou,**  
die Schachtel à 18 fr.

bei **F. Wolff & Sohn,**  
Hoflieferanten.  
8.5.

Beste

**Gall- oder Fleckenseife,**

anwendbar zu kalter Wäsche, zu haben bei  
**F. D. Maisch,**  
Spitalplatz Nr. 30.

**Theerseife**

von **Bergmann & Comp.,**  
wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinig-  
keiten, empfiehlt per Stück 18 fr.  
—16. **F. X. Weißbrod.**

**B. Dobler**

177 Langestrasse 177  
empfehlte zu

**Confirmationsgeschenken:**

- Arbeitskästchen,**
- Necessaires,**
- Brief- und Schreibmappen**  
mit und ohne Einrichtung,
- Photographie-Album,**
- Brieftaschen,**
- Notizbücher,**
- Album,**
- Poesiebücher,**
- Portemonnaies,**
- Musikmappen**

und viele andere geeignete Gegenstände  
in reichster Auswahl bei billigsten Fabrik-  
preisen. 8.3.

**Geschäfts-Empfehlung.**

\*2.2. Auf kommende Feiertage erlaube  
mir eine **Partie Damen- und Mädchen-  
Zugstiefel** (welche ich zu billigen Preisen  
abgeben kann) anzuzeigen.  
Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen  
werden schnell und billig besorgt.  
**P. Schneider,** Schuhmacher,  
Hirschstraße Nr. 22.

Die erwartete Sendung

**Glacéhandschuhe**

ist eingetroffen, was ich empfehle  
anzeigen.

**Wilh. Finckh,**  
Langestrasse Nr. 167.

**Weisse Blousen,**  
einfach und reich garnirt,  
**Kragen u. Stulpen,**  
**Woll-Hauben,**  
**Chemisetten,**  
**Weisse Unterröcke,**  
bestens sortirt,  
bei **Friedrich Wirth,**  
3.3. Langestraße 134.

**Bleich-Anzeige.**  
-6. Auch dieses Jahr nehme ich wieder  
Leinwand und Garn zur Besorgung auf die  
so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im **Wie-**  
**senthal** an.  
**Wilh. Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Strohhut-Fabrik**  
-12. von  
**H. Oreans** hier,  
Herrenstraße Nr. 44.  
Hiermit empfehle ich alle Sorten  
der modernsten  
**Damen-, Herren- und**  
**Kinderhüte,**  
wie meine **Strohhut-Bleiche** etc.  
bestens.

\* **Geschäftsöffnung.**  
Pariser Blumen, Band, Tüll, Hutformen  
empfehle zu billigen Preisen  
**C. Blum,**  
Jähringerstraße Nr. 108, 2. Stock.

**Zoppen,**  
große Auswahl,  
in **Bucksin, Velours**  
und andern Stoffen  
von 4 1/2 - 9 fl.  
**A. Herzmann,**  
6.6. Langestraße Nr. 155.

**Federn zum Waschen**  
und **Färben** senden wir  
Samstag den 20. d. M. nach  
**Paris.** 2.2.  
**Dorn & Daumiller.**

**Abzieh-Bilder**  
**(Metachromatypie)**  
empfehle  
**Ludwig Erhardt,**  
2.1. Erprinzenstraße Nr. 31.

Von dem beliebten  
**DOPPELT EMAILLIRTEN**  
**Kochgeschirr**  
aus Schmiedeseisen  
ist wieder eine große Sendung an-  
gekommen, was ich hiermit empfeh-  
lend anzeige.  
**Heinrich Lange,**  
26 Herrenstraße 26.  
P. S. **Runde** und **viereckige**  
**Bratpfannen** in demselben  
Geschirre in größter Auswahl.

**Zu OSTERGESCHENKEN**  
empfehle  
feine **hölzerne Eier** mit und ohne  
Inhalt,  
**eiserne und hölzerne Gartenge-**  
**räthe für Kinder,**  
**Osterhasen, Botanisirbüchsen** etc. etc.  
**F. W. Kölig Wittwe,**  
2.2. Langestraße Nr. 175 b.

**Wilhelm Baruch**  
**38, 38 Langestraße 38, 38**  
empfehle:  
**Feine schwarze Tuchröcke**  
8, 9, 10, 12, 14, 16, 18 fl.  
**Sommer-Neberzieher**  
11, 12, 14, 16, 18, 20 fl.  
**Egale Anzüge**  
von 9, 10, 12, 14, 16, 18, 20 - 36 fl.  
**Münchener Joppen**  
3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 fl.  
**Beinkleider und Westen**  
von 5, 6, 7, 8, 10, 12 bis 14 fl.  
**Arbeits-hosen**  
1 1/2, 2, 3 bis 4 1/2 fl.  
**Jaquettes und Säcke**  
8, 9, 10, 12, 14, 18 fl.  
**Schlafröcke**  
6, 7, 8, 10, 12 bis 20 fl.  
**Konfirmanten-Anzüge**  
11, 12, 14, 16, 18 fl.  
**Winterwaaren**  
zu herabgesetzten Preisen.  
**Wilhelm Baruch**  
**38, 38 Langestraße 38, 38.**

**(Gingefandt.)**  
Herr Didier!  
Ich halte es für Pflicht, das mit Ihren  
vortrefflichen Senfkörnern erhaltene Resultat  
zu veröffentlichen.  
Vor etwa 3 Jahren war ich an Hämor-  
rhoiden und Rheumatismus in den Oberschen-  
keln derart erkrankt, daß man mich in und  
aus dem Bett heben mußte; der Appetit ver-  
schwand nach und nach, so daß, trotz aller  
ärztlichen Hilfe und Arzneimittel, ich ohne  
Hoffnung auf Genesung war. Ein ganzes  
Jahr hindurch hatte ich gelitten, als mir durch  
den Dorfanzeiger, mein einziger Zeitvertreib,  
Ihre herrlichen Senfkörner bekannt wurden;  
ich ließ mir solche aus der Handlung des  
Herrn Theodor Pfigmann kommen, um  
auch mit diesem Mittel einen Versuch zu ma-  
chen. Nach sechsmonatlichem regelmäßigem  
Gebrauch der Senfkörner sind meine Leiden  
völlig verschwunden, ich kann, dem Himmel  
sei es gedankt, das Bett verlassen und meinen  
Geschäften wieder vorstehen.  
Den wunderbaren Heilkräften der Senf-  
körner verdanke ich einzig und allein meine  
Errettung und aus Dankbarkeit veröffentliche  
ich diesen Brief zum Nutzen aller Leidenden.  
Liebertwolkwitz, 23. März 1867.  
**K. F. Schmidt,** Maschinenfabrikant.

**Loose à 1 fl.**  
für die **Karlsruher Pferdeverloosung** sind  
zu haben bei  
**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

**Lahrer**  
**Gewerbe - Ausstellung**  
im August 1867.  
**Loose à 12 fr.**  
zu der mit der Lahrer Gewerbe-Ausstellung  
verbundenen Verloosung sind zu haben bei  
**Max Maisch,**  
Durlacherthorstraße Nr. 46,  
**Friedr. Maisch,**  
2.2. Ludwigsplatz Nr. 55 b.

**Anzeige.**  
\* Unterzeichneter zeigt hiermit an, daß er  
während der Feiertage **Fastenbreteln** backt.  
**P. Schmitt,**  
Nachfolger von Ch. Sauter.

Das öffentliche Geschäftsbureau von  
**Fr. Caspar,** Karlsstraße Nr. 11 im  
2ten Stock, nahe der Münze, -12.  
übernimmt die Betreibung ausstehender  
Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

\* **Hutfedern**  
werden gewaschen und gekräuselt und schnell  
besorgt: Amalienstraße Nr. 11 im Hinterge-  
bäude im zweiten Stock. Ebendasselbst werden  
Glacé-, dänische und waschlederne Handschuhe  
schön und geruchlos gewaschen.

**Goldener Hirsch.**  
Sehr gutes **Lagerbier,** nach Wiener Art  
gebraut, aus der Actienbrauerei in Mainz wird  
heute Abend 7 Uhr verzapft. \*

### Schuberg'sche Gartenhalle.

Von heute an

## Lagerbier.

2.2. **Beiertheim.**

### Gasthaus zum Löwen.

Unterzeichneter empfiehlt über die bevorstehenden Feiertage seine reingehaltenen Oberländer Weine nebst einem guten Stoff Lagerbier, frisch abgekochten Schinken, verschiedenes Backwerk und gutschmeckendes Haubrot, und ladet hierzu freundlichst ein **H. Dörr.**

### Dankfagung.

Der Unterzeichnete empfindet heute für die Wittwe Kusterer 11 fl. 51 kr. aus dem Glückshafen der verehrlichen Museums-gesellschaft, wofür er hiermit seinen herzlichsten Dank ausspricht.

**H. Zimmermann, Stadtpfarrer.**

### Todesanzeige und Dankfagung.

Freunden und Bekannten geben wir die Trauernachricht, daß unser liebes Söhnchen Wilhelm am 15. d. M. nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Zugleich fühlen wir uns verpflichtet, allen Denen, welche dessen Sarg so schön mit Blumen schmückten, unsern verbindlichsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 17. April 1867.

**Wilhelm Schumann, Mechaniker,  
Auguste Schumann, geb. Roth.**

### Museum.

Die Bibliothek bleibt der Feiertage wegen vom 18. bis 23. April geschlossen.

Karlsruhe, den 16. April 1867.

Der Vorstand.

### Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

2.1. Wir haben heute ein Lesezimmer errichtet und darin folgende Zeitungen und Zeitschriften aufgelegt:

- Berliner Börsezeitung.
- Franfurter Zeitung und Handelsblatt.
- Karlsruher Zeitung.
- Badische Landeszeitung.
- Illustrirter Anzeiger für gefälschtes Papiergeld und unächte Münzen.
- Zeitschrift für das Versicherungswesen.
- Comptoirist.
- Kaufmann.
- Agent.
- Landwirtschaftliches Wochenblatt.
- Amtliches Verkündigungsblatt für den Handelsstand.
- Leipziger illustrirte Zeitung.
- Allgemeine illustrirte Zeitung.
- Gartenlaube.
- Illustrirte Welt.
- Kladderadatsch.
- Deutsche Roma:zeitung.
- National-Bibliothek sämtlicher deutschen Klassiker.

Das Comité.

Von Paris zurückgekommen, erlauben wir uns, solches empfehlend anzuzeigen.

## Ascher & Carolus

(Rondelplatz).

2.2.

### Pariser Blumen und Federn

in reichster Auswahl sind eingetroffen bei

**Elise Marktstahler,**

Friedrichsplatz Nr. 8.

3.2.

### Wiener Glacé-Handschuhe,

ein- und zweifknöpfig,

### Sommer-Handschuhe

neu eingetroffen bei

**Ferdinand Strauß,**

Langestraße Nr. 113.

2.1.

## Sommerhandschuhe

in den neuesten Mustern empfiehlt in bester Auswahl

**Friedrich Wirth,**

Langestraße Nr. 134.

3.3.

### Herrenhalbinden und Hosenträger

in hübscher Auswahl empfiehlt unter Zusicherung billiger Preise

**C. W. Keller, am Ludwigsplatz.**

2.2.

## Corsetten und Crinolinen

in den bekannten vorzüglichen Façonnen bei

**Ferdinand Strauß,**

Langestraße Nr. 113.

2.1.

2.2.

### Crinolinen

mit und ohne Ueberzug, in weiß, grau und weiß und schwarz gestreift, von 2 fl. 30 kr. an,

### Corsetten,

empfehlte vorzügliche Façon, in weiß und grau, von 1 fl. 48 kr. an

**Chr. Nübe, Kronenstraße Nr. 35.**

## Crinolinen.

bei großer Auswahl billige Preise zusichernd, empfiehlt

**C. W. Keller,**

am Ludwigsplatz.

2.1.

### Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 22. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer.

Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

#### Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 23. April. II. Quart. 57. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der letzte Trumpf.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelm. Hierauf, zum ersten Male: **Confusionen.** Lustspiel in 5 Akten, nach dem französischen „Mesdames Montanbrèche“ von R. Friedrich.

Mittwoch den 24. April. Theater in Baden. **Der letzte Trumpf.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Wilhelm. Hierauf: **Confusionen.** Lustspiel in 5 Akten, nach dem französischen „Mesdames Montanbrèche“ von R. Friedrich.

Donnerstag den 25. April. II. Quart. 58. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Titus.** Große Oper in 2 Akten von Mozart.

#### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

12. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 9"	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 9 1/2	27" 11"	Südwest	"
6 „ Abds.	+ 8	28" 1/4"	West	"
13. April.				
6 U. Morg.	0	27" 11"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 11	27" 10,5"	Südwest	umwölkt
6 „ Abds.	+ 10	27" 11"	"	trüb

#### Sterbefälle: Anzeige.

17 April. Karl alt 6 Monate 23 Tage, Vater Schneidermeister Süpfl.

#### In der hiesigen katholischen Gemeinde Getauft:

- 2. April. Robert Friedrich Joseph, Vater Robert Kibp, Bürger und Schloffermeister hier.
- 7. „ Josephine Helene, Vater Theodor Kern, Bürger und Tagelöhner hier.
- 7. „ Sebastian Stephan Johann, Vater Stephan Weber, Bürger in Biedingen, Bahnhofarbeiter hier.
- 7. „ Karl Emil, Vater Johann Knab, Bürger in Stettfeld.
- 7. „ Friedrich Wilhelm Ludwig, Vater Friedrich Höll, Bürger in Darlanden, Schneidermeister hier.
- 8. „ Elisabethe, Vater August Röhrich, Bürger in Breslau, Diener in Paris.
- 9. „ Albert Wilhelm, Vater Matthäus Nor, Bürger in Ballsbach, Assistent bei großh. Lehranstalten.
- 13. „ Emil, Vater Alois Nachbauer, Bürger in Iffezheim, Bahnhofarbeiter hier.
- 14. „ Wilhelmine Karoline, Vater Leopold Mayer, Bürger und Maschinengehülfe im großh. Hoftheater hier.
- 11. „ Wilhelm Georg, Vater Vital Gisele, Bürger in Avenheim, Schloffer in Mannheim.
- 14. „ Eduard Franz Joseph, Vater Joseph Spis, Bürger in Herbolzheim, Schneider hier.
- 14. „ Wilhelmine Luise, Vater Lorenz Dewerth, Bürger und Mechaniker hier.

#### Getraut:

- 7. April. Franz Pottitz, Bürger in Landshausen, Schreiner hier, mit Johanne Ernst von Lauf.
- 7. „ Ludwig Weiß, Bürger in Minkfeld, Diener hier, mit Therese Bruder von Oberasbach.
- 11. „ Gustav Bartholomä, Bürger in Konstanz, prakt. Arzt in Gondelsheim, mit Emilie Mayerhöffer von hier.

## Schuh- und Stiefel-Lager

von Franz Schmidt,

Amalienstraße Nr. 15,

empfehle seinen großen Vorrath von Knaben-, Mädchen- und Kinderstiefeln in verschiedenen Zeug- und Ledersorten von den Kleinsten bis zu den Größten von 34 Kr. an; Herrenzugstiefel, Damenstiefel in Zeug und Leder und Damenpantoffeln in großer Auswahl. Sämmtliche Artikel sind eigenes Fabrikat, dauerhaft und schön gearbeitet und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden sofort bestens ausgeführt.

### Speisehaus-Gröfßnung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von heute an mein concessionirtes Speisehaus, sowohl in warmen als kalten Speisen jeder Art, als: Kaffee (schon vor 6 Uhr Morgens), Mittagstisch und Nachtessen, zu jeder Stunde des Tags in und außer dem Hause zu verabreichen eröffnet habe.

Ich werde es mir angelegen sein lassen, einem geehrten Publikum sowohl durch gute Küche als auch durch reelle Bedienung und mäßige Preise zu entsprechen.

**A. Wilhelm Gehrig,**

3.1. Jähringerstraße Nr. 59, zwischen der Kreuz- und Adlerstraße.

## Appenmühle.

2.1. Ueber die Ofterieertage, sowie jeden Sonntag empfehle ich frisch gebakene Fische aus meinem Fischweiber, reinen Oberländer Wein, gutes Bier und Kaffee mit Kuchen und Hausbrod bestens.

**A. Schmitt.**

Im Verlage der **W. Kreuzbauer'schen** Buchhandlung, Langestraße Nr. 225, ist soeben in zweiter verschönerter Auflage erschienen:

## Der Begleiter durch das Leben.

Ein Gedentbuch für alle Tage des Jahres.

Elegant in Leinwand mit Goldschnitt gebunden 13 fl.

" " Leder " " " " 14 fl.

Vermöge seiner prachtvollen Ausstattung kann es besonders zu Geschenken an Geburtstagen, bei der Confirmation, bei Verlobungen und Verheirathungen, an herangewachsene Pathen und bei sonstigen ähnlichen Beziehungen und festlichen Gelegenheiten bestens empfohlen werden.

## Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

Vermögensbestand Ende Dezember 1866: 2,386,000 Thaler.

Geschäftsergebnisse vom 1. Januar bis 31. März 1867.

Eingegangen: 769 Anträge zur Versicherung von	825,600 Thaler.
Davon angenommen: 632 Versicherungen mit	681,700 "
Abgegangen durch Tod: 44 Personen mit	44,200 "
Abgegangen aus andern Ursachen: 66 Personen vers. mit	65,700 "
Reiner Zuwachs seit 1. Jan. d. J.: 522 Personen vers. mit	571,800 "
Versicherungsbest. Ende März 1867: 10,256 Pers. vers. mit	11,518,200 "

Dividende im Jahre 1867: 32 0/10

Nähere Auskunft ertheilen:

**C. A. Kandler, Ritterstraße,**  
**W. E. Schwaab, Spitalstraße.**



# Isidor Schweizer,

Langestraße Nr. 110,

empfiehlt die neuesten **Kleiderstoffe**, schwarze **Seidenzeuge**, gewirkte **Châles** und **Unterrockstoffe**; ferner

eine **Parthie zurückgesetzter Kleiderstoffe**

à 8, 9, 10 und 12 fr.,

7/4 breite à 24 fr.

## Zhiergarten.

Von heute an ist die **Restauration** wieder jeden Tag geöffnet.  
**E. Seyfried.**

2.1.

Für die rühmlichst bekannte, vormals privilegirte  
**Emmendinger Naturbleiche**  
nehmen Bleichgegenstände zur besten und promptesten  
Besorgung an, in Karlsruhe:

**Albert Salzer**, Langestraße Nr. 144,

3.2.

**Louis Zipperer**, Waldhornstraße Nr. 30.

## Providentia.

### Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Nachdem Herr Th. Gärtner in Mannheim die Generalagentur unserer Gesellschaft in der Feuerversicherungsbranche für das Großherzogthum Baden mit dem 31. März d. J. niedergelegt hat, haben wir die Herren Lubberger & Delenheinz in Karlsruhe zu Generalagenten der Gesellschaft für die Feuerversicherungsbranche ernannt.

Die Generalagentur für die Transportversicherungsbranche wird Herr Th. Gärtner auch fernerhin führen.

Frankfurt a. M., den 31. März 1867.

#### Die Direktion.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, empfehlen wir uns hierdurch zur Vermittlung von Versicherungen.

Die Providentia versichert gegen **Feuerschaden: Mobilien, Waaren, Maschinen, Fabrikgeräthschaften, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe**, überhaupt **alle beweglichen Gegenstände**, welche durch Brand zerstört oder beschädigt werden können.

**Gebäude** soweit es die gesetzlichen Bestimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die Prämien, sowie ausführliche Prospekte und Antragsformulare ertheilen wir, sowie sämtliche Spezialagenten bereitwilligst.

Karlsruhe, den 31. März 1867.

### Lubberger & Delenheinz,

3.3.

Generalagenten der Providentia.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Melms, Gutsbes. v. Radolfszell

**Deutscher Hof.** Forst, Kfm. v. Leipzig. Schöb,

**Drei Eichen.** Hängler, Seminarist v. Freudenberg.

**Englischer Hof.** Winter, Ministerialrath u. Landes-

**Goldener Adler.** Bach, Apotheker v. Heidelberg.

**Goldener Lamm.** Maier, Kfm. v. Zell. Ulrich,

**Goldener Ochse.** Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Dypen-

**Goldener Stern.** Fink, Gutsbes. v. Eöln. Wolf, Kfm. v. Frankfurt.

**Goldener Thron.** Rier, Kfm. v. Stuttgart. Döhring, Kfm. v. Danzig

**Goldener Wappstein.** Kfm. v. Eberbach.

**Erbrüngen.** Ladenburg, v. Mannheim. Beggrow

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Heidelberg. Gouwy, Prio. a. d. Pfalz.

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Baden. Pequignot, Kfm. v.

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Eberfeld. Fasse, Fabr.

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Heilbronn. Hecker,

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Heidelberg.

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Stuttgart. Frohmüller, Postexpeditor

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Lübeck. Schlüttel, Gelehrter v. Lübeck.

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Zell. Ulrich,

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Heilbronn. Dypen-

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Darmstadt. Fink,

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Frankfurt. Wolf,

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Danzig. Döhring,

**Frankfurter Hof.** Kfm. v. Eberbach.

### Tagesordnung

des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Samstag den 20. April, Vormittags 9 Uhr:

**Straf- und Rekurs-Kammer.**

J. A. S. gegen Kaspar Misch, Wundarztmeister

von Dingolsheim, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 9 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Schlez, Brunnenmacher von

Waldangelloch, z. S. in Pforzheim, wegen Diebstahls.

Vormittags 10 1/2 Uhr:

J. A. S. gegen Barbara Augenstein, Dienstmagd

von Wöhringen, wegen Ehrenkränkung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Mathias Gschäber, Bauer von

Wöhringen, wegen Ehrenkränkung.